

Impuls – Zukunft gestalten – nur gemeinsam geht's



kfd der größte Frauenverband Deutschlands – eine starke Gemeinschaft, die zusammenhält. Das war bisher ausschlaggebend für alles, was wir für uns Frauen, egal ob in Kirche, Gesellschaft oder Politik, schon erreicht haben und noch erreichen wollen. Jedes einzelne Mitglied stärkt diese Gemeinschaft und trägt dazu bei, wieviel Gewicht unsere Stimme in der Außenwirkung zur Umsetzung unserer Interessen hat.

Wir kennen alle die Probleme, die es in den Ortsgruppen und den Dekanaten gibt, aber die „Vogel-Strauß-Taktik“ bringt uns nicht weiter.

Ein Zitat von Albert Einstein bringt das sehr gut auf den Punkt:

„Die reinste Form von Wahnsinn ist es, alles beim Alten zu lassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert!“ Dass wir uns den Problemen stellen, raus aus der Lethargie und Stagnation kommen und handeln müssen, ist für unsere so wertvolle Gemeinschaft überlebenswichtig. Ein Anfang ist gemacht, vor nicht ganz einem Jahr sind wir in den Prozess „Verband im Wandel“ gestartet, um Lösungen zu finden.

Aber nur gemeinsam können wir Wege finden, die uns in eine gute und stabile Zukunft führen. Es wird ein langer Weg, aber mit Zuversicht, Zusammenhalt und Gottes Geistkraft wird es uns gelingen. Lasst uns miteinander gehen, Frauen auf dem Wege Schritt für Schritt...

Rita Ney, kfd-Diözesanvorstand



Wir gratulieren:

100 Jahre Marianne Schneider, Koblenz (Juli 2022)

kfd-Jubiläen:

40 Jahre St. Gangolf, Oberleuken

70 Jahre St. Marien, Bad Breisig

90 Jahre St. Peter, Bad Kreuznach-Winzenheim

Aktionsstand in Saarbrücken und Trier: Faire Arbeit in der Modeindustrie

Die Arbeitskreise „Frauen und Erwerbsarbeit“ und „Hauswirtschaft und Verbraucherthemen“ des kfd-Diözesanverbandes Trier nutzten jeweils einen Samstag im Mai und Juli, um in den belebten Fußgängerzonen von Saarbrücken und Trier auf das Spendenprojekt des Diözesanverbandes Trier aufmerksam zu machen.

Nachdem die Ausstellung bereits in einigen kfd-Pfarrgruppen des Bistums gezeigt wurde, fand sie so den Weg in die Städte. Die Arbeitskreise erhofften sich, über die eindrucksvollen Bilder und Statements der Arbeiterinnen mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Den Schwerpunkt legte der Arbeitskreis „Frauen und Erwerbsarbeit“ in Saarbrücken auf die prekären Arbeitsbedingungen und die häufig fehlende Absicherung der Frauen durch faire Arbeitsverträge. In Trier präsentierte der Arbeitskreis „Hauswirtschaft und Verbraucherthemen“ einen Informationsstand zum Thema Kennzeichnung, Herkunft und Produktion von Kleidung und verteilte Material zum Textil-Labeling. Musterstücke zum Thema Re- oder Upcycling von Textilien wurden zur Anregung ausgelegt. Die AK-Teilnehmerinnen konnten feststellen, dass das Interesse an diesen Themen nicht sehr ausgeprägt war. Nur wenige Besucher*innen interessierten sich tatsächlich für die Herkunft ihrer Bekleidung. Es zeigte sich sehr deutlich, dass auf diesem Gebiet weitere Aufklärungsarbeit geleistet werden muss, um die Käufer*innen stärker für die Not der Arbeiterinnen in der Modeindustrie zu sensibilisieren und langfristig eine Veränderung herbeizuführen.

Petra Löwenbrück und Birgit Ecker, AK-Mitglieder



kfd. AKTUELL 3/2022

Diözesanverband Trier



kfd gesehen als ein Garten, der befreit werden muss von Verdorrem und Platz bietet für Wachstum und neue Sprösslinge.

Werkstätten zur Zukunft des Verbandes

kfd – was nun?!

Was ist das?!
Eine Frage? oder
Ein Appell?

Es geht um die Zukunft
unserer Gemeinschaft.
Es gilt: den Realitäten ins Auge
zu schauen – Alles soll auf den Tisch

kein: „Früher war alles besser!“
kein: klagen über die, die nicht da sind!
kein: beharren.

„So haben wir das doch immer gemacht!“
kein: Kopf in den Sand – einfach weiter so!

dafür:

- wahrnehmen, was **da** ist
- spüren, wo Leben sich **entfalten** will
- sehen, was **not-wendig** ist
- begreifen, wo **wir** Not wenden können
- sich besinnen auf die **eigenen Werte**
- befreit werden, **Neues** auszuprobieren

kfd – was nun?!

Wir – geben **unsere** Antwort.

In einer sich verändernden Welt,
sind wir unterwegs
als eine Gemeinschaft
von Frauen.

Unterwegs mit anderen, die
die Zukunft mitgestalten wollen.
Unterwegs, um Last und Brot zu teilen.
Wir sind nicht allein.

Eine /Einer geht mit.
Stützend, tröstend,
aufbauend,
inspirierend.
Gott, ist da.

kfd – was nun?!

Wir suchen und finden
unsere Antwort.
Für ein Leben
aus der Hoffnung.

Klara Johannis-Mahlert,
kfd-Diözesanvorstand

Neues aus dem Verband:

kfd gegen Hass und Hetze im Netz



Die Initiative „Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze“ hat sich dem Schutz von Freiheit und Demokratie im Netz verschrieben und ist damit die einzige Initiative dieser Art in Deutschland. Der Diözesanvorstand hat den Beitritt zu diesem Bündnis beschlossen und unterstützt damit das Anliegen, sich öffentlich zu positionieren und Verstöße im Netz zur Anzeige zu bringen, mehr unter: <https://www.lmsaar.de/courage/>

Der Hintergrund:

Hass und Hetze im Internet sind keine Seltenheit. Auf Plattformen, insbesondere in sozialen Medien, begegnen Menschen digitaler Gewalt und Cybermobbing in Form von Hassnachrichten. Diese Art von Anfeindungen verhindern eine offene demokratische Kommunikation und ein gutes Unterhaltungs- und Diskussionsklima im Netz.

Aufgrund der erhöhten Anzahl von Hasskommentaren sehen sich Einrichtungen immer häufiger gezwungen, unzulässige Kommentare zu entfernen. Hasskommentare oder -beiträge sollen nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Der besondere Fokus liegt auf der Verteidigung der grundrechtlich verankerten Persönlichkeitsrechte eines/einer jeden Einzelnen im Internet. Gleichzeitig soll die Meinungsfreiheit geschützt werden, deren Ausübung erst in einem gewaltfreien Klima uneingeschränkt möglich ist. Um dies zu gewährleisten, ermöglicht die Initiative „Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze“ teilnehmenden Partner*innen effiziente Verfahrensabläufe bei der Anzeige strafrechtlich relevanter Sachverhalte und stellt Ansprechpartner*innen zur Seite.

Die kfd im Bistum nimmt gerne relevante Meldungen/Hinweise der kfd-Mitglieder entgegen und leitet sie an die Staatsanwaltschaft anonym weiter.

Rita Monz, kfd-Diözesanvorstand

Anmeldung und Information:

Hg. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
kfd-Diözesanverband Trier

Sichelstr. 36, 54290 Trier, Fon: 0651 9948690, E-Mail: info@kfd-trier.de
facebook.com/kfdtrier
instagram.com/kfd_trier

Hinweis: alle Bildrechte liegen bei der kfd, Diözesanverband Trier www.kfd-trier.de

Terminübersicht

Sept. 2022

02. Freitag, von 16 bis 19 Uhr,
kfd – was nun?
Werkstatt für einen Verband mit Blick in die Zukunft
Ort: Pfarrheim Herz Jesu, Löhrondell 1a, 56068 Koblenz

Okt. 2022

22. Samstag, von 10 bis 13 Uhr,
kfd – was nun?
Werkstatt für einen Verband mit Blick in die Zukunft
Ort: Pfarrheim, 57548 Kirchen

Komm mit! Sei dabei!

Der kfd-Diözesanvorstand lädt zu einer Begegnung auf dem Rhein am Mittwoch,

den 12. Oktober 2022 ein und begrüßt Sie um 10.45 Uhr am Anleger Brücke 9 in Koblenz zu einer exklusiven Schiffsreise. An Bord gibt es Zeit für Austausch, Gespräch und gutes Essen. Lassen Sie sich ansprechen und erleben Sie mit uns die kfd als eine lebendige und kraftvolle Gemeinschaft.



Angebote der kfd-Dekanate / September – Oktober

ANDERNACH-BASSENHEIM

- 06.09. Abschluss des Jubiläumsjahres mit meditativer Abendwanderung

BITBURG

- 09.10. morgendliche Wanderwallfahrt mit Wortgottesdienst und anschl. Beisammensein
26.10. 18 Uhr: Dekanatsversammlung, Pfarrheim St. Peter, Bitburg

ILLINGEN

- 21.09. 9 Uhr: 1 Jahr Textilbörse „Kleider für dich“, Stand vor der Kirche, Ottweiler
29.09. 14.30 Uhr: Fußwallfahrt, kath. Kirche in Calmesweiler

Angebote der kfd-Dekanate



Diözesanverband Trier

KARDEN-MARTENTAL

- 07.09. 15 Uhr: Kränze binden aus Naturmaterialien, Laubach
28.09. Wallfahrt zur Schankweiler Klause und nach Echternach

KIRCHEN

- 22.10. 10 – 13 Uhr: kfd – was nun? Werkstatt, Pfarrheim Kirchen
29.10. 9 – ca. 13 Uhr: Frauenfrühstück „Freude und Humor in der Bibel“, Bürgerhaus Rosenheim

KOBLENZ

- 02.09. 16 – 19 Uhr: „kfd – was nun?“ Werkstatt, Pfarrheim Herz Jesu, Koblenz
11.10. Erntedank im Pfarrheim Herz Jesu, Koblenz

MAIFELD-UNTERMOSEL

- 02.09. FrauenWortGottesdienst mit dem Projektchor „Erdentöne-Himmelsklang“
17.09. Faires Frühstück, Referent: Pfarrer Andreas Paul, Gemeindehaus Löff

MAYEN-MENDIG

- 01.09. 15 Uhr: Treffen in Ettringen: Neuwahl des Vorstandsteams, anschl. Imbiss

SAARBRÜCKEN

- 13.10. 15 Uhr: Friedensgebet, Basilika St. Johann

SAARLOUIS

- 05.09. 18 Uhr: Dekanatsversammlung Saarlouis, Forum St. Ludwig
15.10. 14 – 18 Uhr: Die etwas andere Auszeit: „Endlich ich – Zeit für mich“

ST. WENDEL

- Sept. – Okt. Wanderungen „Reise durch die Bibel“, ab 01.09.–13.10. einmal in der Woche, 9.30–12.30 Uhr
Leitung: Gemeindefereferentin Therese Thewes
13.09. 10.30 Uhr: Synagogenführung in Saarbrücken
Anmeldung an: christa.hellriegel@t-online.de

WALDRACH

- 04.09. Fuß- und Radwallfahrt nach Klausen
Weitere Informationen: Hilde Herres, Telefon: 0651 57768 und Mechthild Faber, Telefon: 06588 7986

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kfd-trier.de